

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Gebrat'ne Aepfel (1836)

1 Gebrat'ne Aepfel, süßes Wort,
2 O Wort voll Trost und Leben!
3 O möcht's für mich doch immerfort
4 Gebrat'ne Aepfel geben!

5 Des Abends spät, da denk' ich noch,
6 Bevor ich muß zu Bette:
7 Wenn ich gebrat'ne Aepfel doch,
8 Ach, wenn ich sie doch hätte!

9 Des Nachts da schlaf' ich was ich kann,
10 Doch träum' ich auch mitunter:
11 Gebrat'ne Aepfel machen dann
12 Mich oftmals wieder munter.

13 Des Morgens, wenn ich werde wach,
14 So ist mein erstes Denken:
15 Wer wird gebrat'ne Aepfel, ach!
16 Den heut'gen Tag mir schenken?

17 Gebrat'ne Aepfel sind allein
18 Mein Sinnen, Dichten, Trachten.
19 Gebrat'ne Aepfel, stellt euch ein!
20 Laßt mich nicht länger schmachten!

21 Gebrat'ne Aepfel, süßes Wort,
22 O Wort voll Trost und Leben!
23 O möcht's für mich doch immerfort
24 Gebrat'ne Aepfel geben!